

Erfurt, den 9. Mai 2011

CDU begrüßt Vorstoß der Bundesfamilienministerin zur
Kinderwunschbehandlung

Beate Meißner: Ungewollt kinderlose Paare finanziell entlasten

Erfurt – Die jugendpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Beate Meißner, begrüßt Überlegungen der Bundesfamilienministerin, den Familien bei der Kinderwunschbehandlung finanziell entgegenzukommen. „Das entspricht grundsätzlich einer Bundesratsinitiative, für die wir uns mit unserem Koalitionspartner in Thüringen einsetzen. Es ist gut, wenn der Bund die Idee jetzt aufgreift“, sagte Meißner. Die Sonneberger Abgeordnete wirbt seit geraumer Zeit dafür, dass der Bund ein Viertel der Kosten für künstliche Befruchtungen übernimmt. Die Krankenkassen zahlen seit 2004 nur noch die Hälfte der Behandlungskosten. Daraufhin hat sich die Zahl der Kinderwunschbehandlungen mehr als halbiert.

Die CDU-Landtagsfraktion hat sich laut Meißner im Januar 2011 während ihrer Winterklausur dafür entschieden, in dieser Frage die Initiative zu ergreifen. „Ungewollt kinderlose Paare sind ohnehin in einer äußerst belastenden Situation; zumal dann, wenn die ersten künstlichen Befruchtungsversuche nicht zum Erfolg führen. Wenigstens hinsichtlich der finanziellen Seite sollten wir für Entlastung sorgen. Die CDU ist Familienpartei, und das muss sich auch an diesem Punkt zeigen. Die Bundesfamilienministerin kann mit unserer Unterstützung rechnen“, so die jugendpolitische Sprecherin. Eine Behandlung kostet rund 3200 Euro, durchschnittlich jeder vierte Versuch führt zu einer Schwangerschaft. Seit 2004 zahlen die Krankenkassen die Behandlungen nicht mehr vollständig, sondern nur noch die Hälfte für drei Versuche.

Dr. Karl-Eckhard Hahn
Pressesprecher

Hausanschrift
Jürgen-Fuchs-Str. 1
99096 Erfurt

Telefon
0361 3772-205

Handy
0160 904 227 13

Telefax
0361 3772-520

E-Mail
pressestelle@cdu-landtag.de

<http://www.cdu-landtag.de>

